

Fördergesellschaft Pestalozzianum

Protokoll der Mitgliederversammlung vom
Montag, 27. Juni 2022, 19.30 – 20.30 Uhr, PHZH, LAA-N041

anwesend:

Anne Bosche
Marion Heidelberger
Manuel Juon
Hans-Jürg Keller
Urs Meier
Heinz Rhyn
Barbara Schäuble
Peter Stücheli-Herlach
Corinne Thomet
Anna Unternährer
Myriam Ziegler

Wanda Bonzi
Andrea Isler
Martin Lampert
René Schneebeli

entschuldigt:

Barbara Grisch
Gabriela Kohler
Moritz Spillmann
Kaspar Vogel

Protokoll:

Sarah Zraggen

Gäste:

Nicole Althaus
Pascal Buchmann
Christian Wagner

Traktanden

1. Begrüssung / Mitteilungen
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5.7.2021
3. Erläuterungen zum Jahresbericht 2021: Orientierung über die Tätigkeit der Stiftung und der Fördergesellschaft. Orientierung über die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule (Beilage)
4. Jahresrechnung 2021
 - a. Erläuterungen zur Jahresrechnung
 - b. Abnahme der Jahresrechnung
5. Informationen zum Budget 2022, 2023 und 2024 (Beilage)
6. Neuwahlen Präsidium und neues Vorstandsmitglied der Fördergesellschaft Pestalozzianum (Beilage)
7. Kooperation Fördergesellschaft Pestalozzianum – Alumni PHZH
 - a. Präsentation des Vereins Alumni PHZH
 - b. Antrag zur Kooperation (Beilage)
8. Aussprache: Entgegennahme von Wünschen und Anregungen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung / Mitteilungen

Barbara Schäuble, die Präsidentin der Fördergesellschaft, begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung.

Sie hält fest, dass 7 Personen nicht stimmberechtigt und 9 Personen stimmberechtigt sind. Die Reihenfolge der Traktanden wird genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5.7.2021

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung ist über die Stiftungswebsite einsehbar.

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt.

3. Erläuterungen zum Jahresbericht 2021: Orientierung über die Tätigkeit der Stiftung und der Fördergesellschaft. Orientierung über die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule

Die Präsidentin der Fördergesellschaft, Barbara Schäuble, erläutert den Jahresbericht 2021:

- Die Stiftung Pestalozzianum hat weitere «P» erhalten, an denen sie sich orientiert: Positionen, Preise, Plattformen, Projekte und Partnerschaften.
- Zu den Preisen gehört der Bildungspreis, der im vergangenen Jahr an Prof. Dr. Margrit Stamm verliehen wurde, und die Studienpreise, mit denen jedes Jahr herausragende Studienarbeiten der PHZH und des Instituts Unterstrass prämiert werden.
- Zu den Projekten gehört einerseits der Parcours Pestalozzianum, der als virtuelle und analoge Bildungsausstellung auf Schloss Au geplant ist. Andererseits fällt darunter weiterhin das Projekt «Sammlungen Pestalozzianum», das in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Beschluss: Der Jahresbericht wird genehmigt. AUN wird für das Verfassen des Berichtes verdankt.

Der Stiftungsratspräsident, Peter Stücheli-Herlach, präsentiert in der Folge das Projekt «Nachhaltigkeitszentrum Au Zürichsee», das in Zusammenarbeit mit der PHZH, der ZHAW und des WWF geplant wird.

4. Jahresrechnung 2021

a. Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird erläutert. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen betragen ca. CHF 60'505. Der Betriebsaufwand weist hohe Kosten auf. Grund dafür ist die Mitfinanzierung des Relaunchs der Website der Stiftung und der Fördergesellschaft Pestalozzianum durch Mittel der Fördergesellschaft. Durch den hohen Betriebsaufwand fielen die Zuweisungen an die PHZH und die Stiftung geringer aus als gewöhnlich. Im folgenden Jahr wird der Zuweisungsbetrag korrigiert, indem eine Umbuchung des Aufwandes über das Eigenkapital vorgenommen wird. Die Umbuchung hat Auswirkungen auf das nächste Budget.

Die PHZH und die Stiftung sind informiert über das Vorgehen.

Die Revisionsstelle hat dem Vorgehen zugestimmt und die Jahresrechnung für korrekt befunden.

b. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird zur Abnahme vorgelegt.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird genehmigt.

Franziska Bosshard, die zuständige Person in der Finanzabteilung, wird für die Erstellung der Jahresrechnung verdankt.

5. Informationen zum Budget 2022, 2023 und 2024

Die Präsidentin informiert die Mitglieder über die Budgets der folgenden zwei Jahre. Für das Kooperationsvorhaben mit den Alumni PHZH wurden Beiträge eingestellt.

Eine Genehmigung der Budgets durch die Mitglieder ist nicht erforderlich.

6. Neuwahlen Präsidium und neues Vorstandsmitglied der Fördergesellschaft Pestalozzianum

Per Ende 2022 treten Urs Meier und Barbara Schäuble sowohl aus dem Stiftungsrat als auch aus dem Vorstand der Fördergesellschaft aus. Damit benötigt die Fördergesellschaft eine neue Person für das Präsidium als auch ein neues Vorstandsmitglied.

Marion Heidelberger erklärt sich bereit, das Präsidium der Fördergesellschaft von Barbara Schäuble zu übernehmen.

Barbara Grisch wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen.

Beschlüsse:

- Marion Heidelberger wird per Akklamation zur neuen Präsidentin der Fördergesellschaft gewählt. Sie erhält einen Blumenstrauss überreicht.
- Barbara Grisch wird per Akklamation in den Vorstand der Fördergesellschaft gewählt.

7. Kooperation Fördergesellschaft Pestalozzianum – Alumni PHZH

a. Präsentation des Vereins Alumni PHZH

An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde bereits über das Kooperationsvorhaben mit den Alumni PHZH berichtet.

Manuel Juon, der Präsident der Alumni PHZH, präsentiert den Verein. Der junge Verein hat grosse Ambitionen. Er will junge Lehrpersonen im Berufsalltag begleiten und entlasten. Die Mitglieder sollen sich gegenseitig inspirieren.

In zwei Wochen wird eine App lanciert, die den niederschweligen Austausch zwischen den Mitgliedern ermöglichen soll.

Organisiert ist der Verein entlang sogenannter Chapter. Die Fördergesellschaft wird ein eigenes Chapter erhalten.

Der Verein ist offen für alle, die an der PHZH oder einer ihrer Vorgängerinstitutionen studiert haben.

b. Antrag zur Kooperation

Marion Heidelberger erläutert den Antrag zur Kooperation. Mit der Kooperation soll eine strategische Partnerschaft eingegangen werden. Langfristig sollen die zwei Vereine zusammenwachsen.

Anne Bosche und Urs Meier werden für ihre Vorarbeiten für den Antrag verdankt.

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

8. Aussprache: Entgegennahme von Wünschen und Anregungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Verschiedenes

Die Eröffnungstage 2023 des Projektabschlusses finden am 27./28. September 2023 statt.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.



Marion Heidelberger
Präsidentin der Fördergesellschaft und Stiftungsrätin



S. Zraggen
Sarah Zraggen
Protokoll